

gänzt. Sie ist mit den neuesten und erprobtesten Einrichtungen der englisch-amerikanischen, sowie der Sägemühlen zc. vermehrt, und es werden die Mühlenbaumeister und Müller nichts darin vermissen, was in den Bereich ihrer Kenntnisse gehört.

Ende 1857.

Carl Hartmann.

Vorwort zur dritten Auflage.

(1865.)

Die günstige Aufnahme, welche auch die vor sieben Jahren erschienene zweite Auflage dieses Buches gefunden hat, erlaubten der Verlagshandlung an eine dritte Auflage zu denken. — Der Unterzeichnete, mit Bearbeitung derselben beauftragt, bemühte sich die nicht zu verkennenden Fortschritte des Mühlenwesens in dieser neuen Auflage hervorzuheben, um dadurch dieselbe sowohl dem jetzigen Standpunkt entsprechend zu gestalten, als auch strebsamen Müllern aufs Neue Anregung zu weiteren Vervollkommnungen zu geben.

Wie früher, ist auch dießmal die Bearbeitung des Abschnittes über die durch Wasser betriebenen Motoren im Zusammenhang mit einer neuen Auflage von Lohmann gehalten, welche binnen kurzem ebenfalls erscheint*), und dieselben specieller behandelt.

*) Der Wasser-Mahlmühlen-Bau oder Anleitung zur richtigen Konstruktion sämtlicher beim Mühlenbau vorkommenden Räder und Gerinne, mit besonderer Beziehung auf die von Wasserkraft zu betreibenden Mahlmühlen. Nebst kurzgefaßter Lehre über das Messen der Wassermengen und den nöthigsten mathematischen Formeln. Von Adolph Lohmann, prakt. Müller in der Stiftsmühle zu Northeim. In zweiter Auflage umgearbeitet und neu herausgegeben von Leopold Krüdener, Civil-Ingenieur. Nebst einem Atlas von 20 Tafeln, enthaltend 240 Figuren. (Ist unter der Presse.)